

Mi, 16.01.2019

„Dein Reich komme“

Mt 6,9-13

Welche Visionen vom Leben trägt das Unser Vater in sich? „Es gibt Worte, die sind wie eine Herberge. Der Wanderer weiss, was eine Herberge ist“ (G. Ebeling). Das Unser Vater als schützendes Wort.

Mi, 23.01.2019

„Selig sind die Friedensstifter“

Mt 5,3-16

Verharmlosen die Seligpreisungen die Bedrohungen des Lebens? Wie ist es gemeint, wenn es heisst, ihr seid das Salz und das Licht der Welt? Eine Zumutung, die uns ermutigt - mitten in der Masse.

Mi, 30.01.2019

„Ich aber sage euch...!“

Mt 5,17-48

Die Antithesen fordern uns. Um des Lebens willen. Aber wie radikal sind sie wirklich? Jedes Leben kennt regeln. Wie können wir sie sinnvoll ins Leben einbauen & zu einer besseren Gerechtigkeit gelangen?

Mi, 06.02.2019

„Wo dein Schatz, ist auch dein Herz“

Mt 6,16-7,11

Jesus legt in der Bergpredigt Sprichworte und Verhaltensweisen aus und setzt sie in eine neue Perspektive. Da zählt ein bedingungsloses Gottvertrauen. Was nehmen wir davon mit in unser Leben?

Leitung aller Abende: **Urs Heiniger**

Pfarrer der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau



Christus zerbricht das Gewehr (1950). Otto Pankok, Holzschnitt, Stadtmuseum Düsseldorf

Bergpredigt

Vier Abende zur Rede der Reden

16.01.2019 - 23.01.2019 - 30.01.2019 - 06.02.2019

Kirchgemeindehaus Oberarth - 19.45 Uhr

Herzlich willkommen!

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Was für ein Gipfel, diese Bergpredigt. Da finden sich Worte, an denen sich Generationen, ja Jahrhunderte gerieben haben. Es gab Zeiten, in denen diese Worte offenbar vor allem ein Trost waren. Der Herr der Kirche hat sich segnend an seine Gemeinde gewandt.

Aber dann wurden die Worte auch als Forderung erlebt, wir sollten die Visionen dieser Rede erfüllen. Das macht bald einmal Angst! Wer kann denn das schon, wer nimmt Fehlerfreiheit für sich schon gerne in Anspruch. Daraus wurde auch eine wachsende Distanzierung von den dann als realitätsfremd empfundenen Worten.

Ich freue mich, wenn wir uns nächsten Winter mit diesen Texten auseinandersetzen können und lade Sie gerne ein, sich daran zu beteiligen. Vielleicht entwickelt sich das ja zu einer Art Lokomotive, also einer Zugkraft für unsere kleine Kirchgemeinde.

Und: Wir freuen uns auch, dass unser Pfarrer diese Reihe bei Interesse mit monatlichen Treffpunkten weiterführen möchte. Wir werden eine Liste auflegen, wo Sie Ihr Interesse bekunden können.

Mit freundlichen Grüssen

Peter Dürrenmatt

Kirchgemeindepäsident

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Es braucht keine Anmeldung und die Abende können auch einzeln besucht werden.



Die Bergpredigt

Vier Abende zur Rede der Reden

Für einmal tauchen wir richtig ein in den biblischen Text. Das historische Interesse an alten Worten bleibt wichtig, zentral aber ist, wie wir sie ins Leben übertragen. Das fordert heraus, genau hinzuhören und sich den Fragen der Mitlesenden zu öffnen. Ich hoffe, dass daraus ein gemeinsames Lerngespräch wird.

Eine Bitte an die Besucher!

Lesen Sie bitte vorher die ganze Bergpredigt (Mt 5,1-7,29).

Ist keine Bibel greifbar, suchen Sie den Text im Internet. Und sammeln Sie gerne Fragen und Gedanken dazu.

An den Abenden selber erhalten Sie den Text gedruckt, damit wir uns besser orientieren können.

Ich freue mich, wenn Sie sich auch 2019 von unserem Thema ansprechen lassen und unsere Gespräche mit Fragen und Gedanken aus Ihrem Blickwinkel bereichern.

Herzlich, Urs Heiniger

Ablauf der Abende

19.45	Ankommen & Begrüssungsgetränk
20.00	Begrüssung & Einleitung
20.10	Erste Runde
20.50	Auftanken & Austauschen an der wunderBar
21.10	Zweite Runde
21.50	Etwas auf den Weg